

UNIVERSITÄT  
LUZERN

THEOLOGISCHE FAKULTÄT

**PFARREIPRAKTIKUM  
2025**



# Informationen zum Pfarreipraktikum

## INHALT

Das Pfarreipraktikum gibt Einblick in die wichtigsten Handlungsfelder der Pfarreiarbeit sowie in die Organisation einer Pfarrei und eines Pastoralraums. Es ermöglicht, in verschiedenen Bereichen zu hospitieren, sich mit den Herausforderungen der pfarreilichen Praxis auseinanderzusetzen und die eigene Selbst-, Sach-, Sozial- und Methodenkompetenz einzuüben und zu reflektieren.

Zu den Schwerpunkten der Begleitseminare und des Praktikumsberichts gehören:

- die Analyse der Pfarrei und des Pastoralraums,
- Theologie, Strukturen und Modelle der Pfarrei,
- Rollen und Aufgaben der in der Pfarrei Tätigen,
- Reflexion der eigenen Erfahrungen mit der Pfarreipraxis,
- Klärung der persönlichen Ressourcen, der Stärken und Schwächen und der beruflichen Perspektiven.

## ZIELE

Die Studierenden

- Einblick in die seelsorgliche und organisatorische Praxis in einer Pfarrei bzw. in einem Pastoralraum,
- Einblick in die Strukturen einer Pfarrei bzw. eines Pastoralraums,
- Kennenlernen von Tätigkeitsfeldern, Abläufen, Arbeits- und Kommunikationsweisen in einer Pfarrei bzw. eines Pastoralraums,
- Auseinandersetzung mit den Aufgaben, dem Rollen- und dem Selbstverständnis von Seelsorgenden,
- Selbstwahrnehmung in Bezug auf Selbst-, Sozial-, Sach- und Methodenkompetenz im pfarreilichen Handlungsfeld.

## VORAUSSETZUNGEN

Grundstudium Theologie; Besuch ab dem 3. Semester möglich

## PRÜFUNGSMODUS / CREDITS

Bestätigte Teilnahme (4 Cr)

## HINWEISE

Für die Anerkennung des Pfarreipraktikums als Studienleistung sind erforderlich:

- der vollständige Besuch der beiden Begleitseminare;
- ein mindestens vierwöchiges Praktikum zwischen der 1. und 7. Kalenderwoche 2025;
- ein Praktikumsbericht;
- ein abschliessendes Reflexionsgespräch.



Die Studierenden werden gebeten, ihre Prüfungen nicht in der Praktikumszeit abzulegen. Die Dozierenden sind darüber informiert und bei der Planung von Ausweichterminen behilflich. Es sollen keine Lehrveranstaltungen in der Praktikumszeit besucht werden.

Bachelor- und Masterstudium Theologie: Anrechnung ausschliesslich im allgemeinen Wahlbereich

Die *Praktikumsplätze* für Studierende aus Schweizer Bistümern organisieren die Regenten bzw. die Mentorate der Bistümer. Praktikumsplätze für Studierende, die nicht der katholischen Kirche angehören oder für Studierende aus dem Ausland organisieren die Studierenden selbst, vorzugsweise in ihrer Wohndiözese oder in der Kirche, der sie angehören.


## DATEN

**Einführungseminar: Montag, 2. Dezember 2024**  
09:45–17:00 Uhr: Katholische Kirche im Kanton Freiburg  
Boulevard de Pérolles 38, CH–1700 Freiburg


Einführungseminar: Montag, 1. Dezember 2025  
09:45–17:00 Uhr: Freiburg (genaue Adresse folgt)

**Auswertungseminar: Montag, 10. Februar 2025**  
09:45–17:00 Uhr: Adligenswilerstrasse 9, 6006 Luzern

Auswertungseminar: Montag, 9. Februar 2026  
09:45–17:00 Uhr: Seminar St. Beat, Adligenswilerstrasse 9,  
6006 Luzern

Praktikum zwischen der 1. und 7. Kalenderwoche 2025 

Vorschau auf die geplanten Daten des Pfarreipraktikums 2026:

Anmeldung: bis 30.04.2024 an  
jeannette.emmenegger@bistum-basel.ch   
Einführungseminar: im Dezember 2025 in Fribourg  
Auswertungseminar: im Februar 2026 in Luzern




## TURNUS

Jeweils im HS; Praktikum jährlich zwischen der 1. und 7. Kalenderwoche

## DOZENTEN

Dr. theol. Jeannette Emmenegger Mrvik; Prof. Dr. theol. Christian Preidel, Mag.a theol.  
Stephanie Bayer, Theres Fritsche MTh

## ANMELDUNG

Die Anmeldung für das Praktikum 2025  ist bis zum 30.04.2024  möglich an: jeannette.emmenegger@bistum-basel.ch (Anmeldung auch via UniPortal erforderlich im HS 2024 

## KONTAKT

jeannette.emmenegger@bistum-basel.ch

---

## **INFORMATION**

Universität Luzern  
Theologische Fakultät  
Frohburgstrasse 3  
6002 Luzern

---

## **IN ZUSAMMENARBEIT MIT**



**Seminar St. Beat Luzern**  
*für kirchliche Berufe im Bistum Basel*



**UNIVERSITÉ DE FRIBOURG**  
**UNIVERSITÄT FREIBURG**